

Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie

Postulat	Nr.	Indikator	Ziel	Zielwert	Aktuell 2018
----------	-----	-----------	------	----------	--------------

SDG 1. Armut in jeder Form und überall beenden

Armut begrenzen	1.1.a	Materielle Deprivation	Anteil der Personen, die materiell depriviert sind, bis 2030 unter EU-28 Wert halten	absolut	+
	1.1.b	Erhebliche materielle Deprivation	Anteil der Personen, die erheblich materiell depriviert sind, bis 2030 unter EU-28 Wert halten	absolut	+

SDG 2. Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern

In unseren Kulturlandschaften umweltverträglich produzieren	2.1.a	Stickstoffüberschuss in der Landwirtschaft	Verringerung der Stickstoffüberschüsse der Gesamtbilanz für Deutschland auf 70 Kilogramm je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche im	absolut	-
	2.1.b	Ökologischer Landbau	Erhöhung des Anteils des ökologischen Landbaus an der landwirtschaftlich genutzten Fläche zukünftig auf 20 %	absolut	-
	2.2	Unterstützung guter Regierungsführung bei der Erreichung einer angemessenen Ernährung weltweit	Angemessene Steigerung des Anteils der ausgezahlten Mittel für die Anwendung von Leitlinien und Empfehlungen des VN-Welternährungsausschusses an den Gesamtausgaben für Ernährungssicherung bis 2030	relativ	0

SDG 3. Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern

Länger gesund leben	3.1.a	Vorzeitige Sterblichkeit (weiblich)	Senkung auf 100 je 100.000 Einwohner (Frauen) bis 2030	absolut	-
	3.1.b	Vorzeitige Sterblichkeit (männlich)	Rückgang auf 190 je 100.000 Einwohner (Männer) bis 2030	absolut	-
	3.1.c	Raucherquote von Jugendlichen	Senkung auf 7 % bis 2030	absolut	++
	3.1.d	Raucherquote von Erwachsenen	Senkung auf 19 % bis 2030	absolut	++

Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie

Postulat	Nr.	Indikator	Ziel	Zielwert	Aktuell 2018
----------	-----	-----------	------	----------	--------------

Gesunde Umwelt erhalten	3.1.e	Adipositasquote von Jugendlichen	Anstieg dauerhaft stoppen	konstant	0
	3.1.f	Adipositasquote von Erwachsenen	Anstieg dauerhaft stoppen	konstant	--
	3.2.a	Emissionen von Luftschadstoffen	Reduktion der Emissionen des Jahres 2005 um 45 % (ungewichtetes Mittel der fünf Schadstoffe) bis 2030	absolut	-
	3.2.b	Anteil der Bevölkerung mit erhöhter PM ₁₀ -Feinstaubexposition	Erreichung des Feinstaub WHO-Richtwerts 20 µg/m³ für PM ₁₀ im Jahresmittel möglichst flächendeckend bis 2030	absolut	++

SDG 4. Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern

Bildung und Qualifikation kontinuierlich verbessern	4.1.a	Frühe Schulabgängerinnen und Schulabgänger	Verringerung des Anteils auf unter 10 % bis 2020	absolut	-
	4.1.b	30- bis 34-Jährige mit tertiärem oder postsekundärem nicht-tertiärem Abschluss	Steigerung des Anteils auf 42 % bis 2020	absolut	++
Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern	4.2.a	Ganztagsbetreuung (0- bis 2-jährige Kinder)	Anstieg auf 35 % bis 2030	absolut	-
	4.2.b	Ganztagsbetreuung (3- bis 5-jährige Kinder)	Anstieg auf 60 % bis 2020 und 70 % bis 2030	absolut	-

SDG 5. Geschlechtergerechtigkeit und Selbstbestimmung für alle Frauen und Mädchen erreichen

Gleichstellung in der Gesellschaft fördern	5.1.a	Verdienstabstand zwischen Frauen und Männern	Verringerung des Abstandes auf 10 % bis 2020	absolut	-
	5.1.b	Frauen in Führungspositionen in der Wirtschaft	30 % Frauen in Aufsichtsräten der börsennotierten und voll mitbestimmten Unternehmen bis 2030	absolut	++

Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie

Postulat	Nr.	Indikator	Ziel	Zielwert	Aktuell 2018
Wirtschaftliche Teilhabe von Frauen global stärken	5.1.c	Berufliche Qualifizierung von Mädchen und Frauen durch deutsche entwicklungspolitische Zusammenarbeit	Sukzessive Steigerung bis 2030 um ein Drittel verglichen mit Basisjahr 2015	absolut	0

SDG 6. Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten

Minderung der stofflichen Belastung von Gewässern	6.1.a	Phosphor in Fließgewässern	An allen Messstellen werden bis 2030 die gewässertypischen Orientierungswerte eingehalten oder unterschritten	absolut	--
	6.1.b	Nitrat im Grundwasser	Bis 2030 Einhaltung des „50 mg/l“ Nitrat Schwellenwertes im Grundwasser	absolut	--
Besserer Zugang zu Trinkwasser und Sanitärversorgung weltweit, höhere (sichere) Qualität	6.2	Entwicklungszusammenarbeit für Trinkwasser und Sanitärversorgung	Bis 2030 sollen jährlich 10 Millionen Menschen weltweit Zugang zu Wasser erhalten	absolut	++

SDG 7. Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und zeitgemäßer Energie für alle sichern

Ressourcen sparsam und effizient nutzen	7.1.a	Endenergieproduktivität	Steigerung der Endenergieproduktivität um 2,1 % pro Jahr im Zeitraum von 2008 bis 2050	absolut	-
	7.1.b	Primärenergieverbrauch	Senkung um 20 % bis 2020 und um 50 % bis 2050 jeweils gegenüber 2008	absolut	--
Zukunftsfähige Energieversorgung ausbauen	7.2.a	Anteil erneuerbarer Energien am Brutto-Endenergieverbrauch	Anstieg auf 18 % bis 2020, auf 30 % bis 2030 und 60 % bis 2050	absolut	-
	7.2.b	Anteil des Stroms aus erneuerbaren Energiequellen am Bruttostromverbrauch	Anstieg auf mindestens 35 % bis 2020, auf mindestens 50 % bis 2030, auf mindestens 65 % bis 2040 und auf mindestens 80 % bis 2050	absolut	++

Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie

Postulat	Nr.	Indikator	Ziel	Zielwert	Aktuell 2018
----------	-----	-----------	------	----------	--------------

SDG 8. Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern

Ressourcen sparsam und effizient nutzen	8.1	Gesamtrohstoffproduktivität	Bis 2030 Beibehaltung des Trends der Jahre 2000 bis 2010	konstant	++
	8.2.a	Staatsdefizit	Jährliches Staatsdefizit kleiner als 3 % des BIP (Beibehaltung bis 2030)	konstant	++
Staatsfinanzen konsolidieren – Generationengerechtigkeit schaffen	8.2.b	Strukturelles Defizit	Strukturell ausgeglichener Staatshaushalt, gesamtstaatliches strukturelles Defizit von max. 0,5 % des BIP (Beibehaltung bis 2030)	konstant	++
	8.2.c	Schuldenstand	Schuldenstandsquote max. 60 % des BIP (Beibehaltung bis 2030)	konstant	-
Gute Investitionsbedingungen schaffen – Wohlstand dauerhaft erhalten	8.3	Verhältnis der Bruttoanlageinvestitionen zum BIP	Angemessene Entwicklung des Anteils (Beibehaltung bis 2030)	konstant	++
Wirtschaftsleistung umwelt- und sozialverträglich steigern	8.4	BIP je Einwohner	Stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum	unklar	++
Beschäftigungsniveau steigern	8.5.a	Erwerbstätigenquote (20 bis 64 Jahre)	Erhöhung auf 78 % bis 2030	absolut	++
	8.5.b	Erwerbstätigenquote (60 bis 64 Jahre)	Erhöhung auf 60 % bis 2030	absolut	++
Menschenwürdige Arbeit weltweit ermöglichen	8.6	Anzahl der Mitglieder des Textilbündnisses	Signifikante Steigerung (bis 2030)	relativ	+

Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie

Postulat	Nr.	Indikator	Ziel	Zielwert	Aktuell 2018
----------	-----	-----------	------	----------	--------------

SDG 9. Eine belastbare Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen

Zukunft mit neuen Lösungen gestalten	9.1	Private und öffentliche Ausgaben für Forschung und Entwicklung	Jährlich mindestens 3,0 % des BIP bis 2030	absolut	-
---	-----	--	--	---------	---

SDG 10. Ungleichheit innerhalb von und zwischen Staaten verringern

Schulische Bildungserfolge von Ausländern in Deutschland	10.1	Ausländische Schulabsolventinnen und -absolventen	Erhöhung des Anteils der ausländischen Schulabgänger mit mindestens Hauptschulabschluss	relativ	--
			Angleichung an die Quote deutscher Schulabgänger bis 2030	absolut	--
Zu große Ungleichheit innerhalb Deutschlands verhindern	10.2	Gini-Koeffizient zur Einkommensverteilung	GINI-Koeffizient Einkommen nach Sozialtransfer bis 2030 unterhalb des EU-28-Wertes	absolut	+

SDG 11. Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen

Nachhaltige Flächennutzung	11.1.a	Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche	Senkung auf unter 30 ha pro Tag bis 2030	absolut	++
	11.1.b	Freiraumverlust	Verringerung des einwohner-bezogenen Freiflächenverlustes	relativ	++
	11.1.c	Siedlungsdichte	Keine Verringerung der Siedlungsdichte	konstant	--
Mobilität sichern - Umwelt schonen	11.2.a	Endenergieverbrauch im Güterverkehr	Senkung um 15 % bis 20 % bis 2030	absolut	--
	11.2.b	Endenergieverbrauch im Personenverkehr	Senkung um 15 % bis 20 % bis 2030	absolut	--

Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie

Postulat	Nr.	Indikator	Ziel	Zielwert	Aktuell 2018
Bezahlbarer Wohnraum für alle	11.2.c	Erreichbarkeit von Mittel- und Oberzentren mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Verringerung der durchschnittlichen Reisezeit	relativ	0
	11.3	Überlastung durch Wohnkosten	Senkung des Anteils der überlasteten Personen an der Bevölkerung auf 13 % bis 2030	absolut	++

SDG 12. Für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sorgen

Konsum umwelt- und sozialverträglich gestalten	12.1.a	Marktanteil von Produkten mit staatlichen Umweltzeichen	Erhöhung auf 34 % bis 2030	absolut	-
	12.1.b	Energieverbrauch und CO ₂ -Emissionen des Konsum	Kontinuierliche Abnahme des Energieverbrauchs der privaten Haushalte	relativ	+
Anteil nachhaltiger Produktion stetig erhöhen	12.2	Umweltmanagement EMAS	5.000 Organisationsstandorte bis 2030	absolut	-
Vorbildwirkung der öffentlichen Hand für nachhaltige, öffentliche Beschaffung verwirklichen	12.3.a	Anteil des Papiers mit Blauem Engel am Gesamtpapierverbrauch der unmittelbaren Bundesverwaltung	Steigerung des Anteils auf 95 % bis 2020	absolut	0
	12.3.b	CO ₂ -Emissionen von handelsüblichen Kraftfahrzeugen der öffentlichen Hand	Signifikante Senkung der CO ₂ -Emissionen	relativ	0

SDG 13. Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

Treibhausgase reduzieren	13.1.a	Treibhausgasemissionen	Minderung um mindestens 40 % bis 2020, um mindestens 55 % bis 2030, um mindestens 70 % bis 2040 und um 80 bis 95 % bis 2050 - jeweils gegenüber 1990	absolut	-
---------------------------------	--------	------------------------	--	---------	---

Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie

Postulat	Nr.	Indikator	Ziel	Zielwert	Aktuell 2018
Deutscher Beitrag internationale Klimafinanzierung	13.1.b	Internationale Klimafinanzierung zur Reduktion von Treibhausgasen und zur Anpassung an den Klimawandel	Verdopplung der Finanzierung bis 2020 gegenüber 2014	absolut	++

SDG 14. Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen

Meere und Meeresressourcen schützen und nachhaltig nutzen	14.1.a a	Nährstoffeinträge in Küsten- und Meeresgewässer - Stickstoffeintrag über die Zuflüsse in Ostsee	Einhaltung des guten Zustands nach Oberflächengewässerverordnung (Jahresmittelwerte für Gesamtstickstoff bei in die Ostsee mündenden Flüssen sollen 2,6 mg/l nicht überschreiten)	absolut	-
	14.1.a b	Nährstoffeinträge in Küsten- und Meeresgewässer - Stickstoffeintrag über die Zuflüsse in Nordsee	Einhaltung des guten Zustands nach Oberflächengewässerverordnung (Jahresmittelwerte für Gesamtstickstoff bei in die Nordsee mündenden Flüssen sollen 2,8 mg/l nicht überschreiten)	absolut	-
	14.1.b	Anteil der nachhaltig befischten Fischbestände in Nord- und Ostsee	Alle wirtschaftlich genutzten Fischbestände sollen nach dem MSY-Ansatz nachhaltig bewirtschaftet werden bis 2020	absolut	-

SDG 15. Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodenverschlechterung stoppen und umkehren und den Biodiversitätsverlust stoppen

Arten erhalten – Lebensräume schützen	15.1	Artenvielfalt und Landschaftsqualität	Anstieg auf den Indexwert 100 bis 2030	absolut	-
Ökosysteme schützen, Ökosystemleistungen erhalten und Lebensräume bewahren	15.2	Eutrophierung der Ökosysteme	Bis 2030 Verringerung des Flächenanteils mit erhöhtem Stickstoffeintrag um 35 % gegenüber 2005	absolut	+
Entwaldungen vermeiden	15.3	Erhalt bzw. Wiederaufbau von Wäldern in Entwicklungsländern unter dem REDD+-Regelwerk	Steigerung bis 2030	relativ	++

Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie

Postulat	Nr.	Indikator	Ziel	Zielwert	Aktuell 2018
----------	-----	-----------	------	----------	--------------

SDG 16. Friedliche und inklusive Gesellschaften im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und effektive, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen

Persönliche Sicherheit weiter erhöhen	16.1	Straftaten	Senkung auf unter 7 000 je 100 000 Einwohner bis 2030	absolut	++
Praktische Maßnahmen zur Bekämpfung der Proliferation, insbesondere von Kleinwaffen ergreifen	16.2	Anzahl der in betroffenen Weltregionen durchgeführten Projekte zur Sicherung, Registrierung und Zerstörung von Kleinwaffen und leichten Waffen durch Deutschland	Mindestens 15 Projekte jährlich bis 2030	absolut	++
Korruptionsbekämpfung	16.3.a	Corruption Perception Index in Deutschland	Verbesserung gegenüber 2012 bis 2030	relativ	+
	16.3.b	Corruption Perception Index in den Partnerländern der deutschen Entwicklungszusammenarbeit	Verbesserung gegenüber 2012 bis 2030	relativ	+

SDG 17. Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung wiederbeleben

Nachhaltige Entwicklung unterstützen	17.1	Anteil öffentlicher Entwicklungsausgaben am Bruttonationaleinkommen	Steigerung auf 0,7 % des Bruttonationaleinkommens bis 2030	absolut	++
Wissen international vermitteln	17.2	Anzahl der Studierenden und Forschenden aus Entwicklungsländern sowie LDCs pro Jahr	10 % Steigerung bis 2020, anschließend Verstetigung	absolut	++
Handelschancen der Entwicklungsländer verbessern	17.3	Einfuhren aus am wenigsten entwickelten Ländern	Steigerung des Anteils um 100 % bis 2030 (Basiswert: 2014)	absolut	++

Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie

Postulat	Nr.	Indikator	Ziel	Zielwert	Aktuell 2018
----------	-----	-----------	------	----------	--------------

absolute Zielwerte	48	0
relative Zielwerte	10	8
Konstanz als Zielwert	8	20
unklare oder keine Zielwerte	1	9
		6
	67	43

Postulat	Nr.	Indikator	Ziel	Status 2018	Wert
In unseren Kulturlandschaften umweltverträglich produzieren	2.1.a	Stickstoffüberschuss in der Landwirtschaft	Verringerung der Stickstoffüberschüsse der Gesamtbilanz für Deutschland auf 70 Kilogramm je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche im Jahresmittel 2028 bis 2032	-1	
	2.1.b	Ökologischer Landbau	Erhöhung des Anteils des ökologischen Landbaus an der landwirtschaftlich genutzten Fläche zukünftig auf 20 %	-1	
Gesunde Umwelt erhalten	3.2.a	Emissionen von Luftschadstoffen	Reduktion der Emissionen des Jahres 2005 um 45 % (ungewichtetes Mittel der fünf Schadstoffe) bis 2030	-1	
Minderung der stofflichen Belastung von Gewässern	6.1.a	Phosphor in Fließgewässern	An allen Messstellen werden bis 2030 die gewässertypischen Orientierungswerte eingehalten oder unterschritten	-2	bei 36% der Messstellen
	6.1.b	Nitrat im Grundwasser	Bis 2030 Einhaltung des „50 mg/l“ Nitrat Schwellenwertes im Grundwasser	-2	Bei 81% der Messstellen
Ressourcen sparsam und effizient nutzen	7.1.a	Endenergieproduktivität	Steigerung der Endenergieproduktivität um 2,1 % pro Jahr im Zeitraum von 2008 bis 2050	-1	
	7.1.b	Primärenergieverbrauch	Senkung um 20 % bis 2020 und um 50 % bis 2050 jeweils gegenüber 2008	-2	-5,5% seit 2008
Zukunftsfähige Energieversorgung ausbauen	7.2.a	Anteil erneuerbarer Energien am Brutto Endenergieverbrauch	Anstieg auf 18 % bis 2020, auf 30 % bis 2030 und 60 % bis 2050	-1	
	11.1.c	Siedlungsdichte	Keine Verringerung der Siedlungsdichte	-2	-9% seit 2000
Mobilität sichern - Umwelt schonen	11.2.a	Endenergieverbrauch im Güterverkehr	Senkung um 15 % bis 20 % bis 2030	-2	+10% seit 2005
	11.2.b	Endenergieverbrauch im Personenverkehr	Senkung um 15 % bis 20 % bis 2030	-2	-1,1% seit 2005
Konsum umwelt- und sozialverträglich gestalten	12.1.a	Marktanteil von Produkten mit staatlichen Umweltzeichen	Erhöhung auf 34 % bis 2030	-1	
Anteil nachhaltiger Produktion stetig erhöhen	12.2	Umweltmanagement EMAS	5.000 Organisationsstandorte bis 2030	-1	

Treibhausgase reduzieren	13.1 .a	Treibhausgasemissionen	Minderung um mindestens 40 % bis 2020, um mindestens 55 % bis 2030, um mindestens 70 % bis 2040 und um 80 bis 95 % bis 2050 - jeweils gegenüber 1990	-1
Meere und Meeresressourcen schützen und nachhaltig nutzen	14.1 .aa	Nährstoffeinträge in Küsten- und Meeresgewässer - Stickstoffeintrag über die Zuflüsse in Ostsee	Einhaltung des guten Zustands nach Oberflächengewässerverordnung (Jahresmittelwerte für Gesamtstickstoff bei in die Ostsee mündenden Flüssen sollen 2,6 mg/l nicht überschreiten)	-1
	14.1 .ab	Nährstoffeinträge in Küsten- und Meeresgewässer - Stickstoffeintrag über die Zuflüsse in Nordsee	Einhaltung des guten Zustands nach Oberflächengewässerverordnung (Jahresmittelwerte für Gesamtstickstoff bei in die Nordsee mündenden Flüssen sollen 2,8 mg/l nicht überschreiten)	-1
	14.1 .b	Anteil der nachhaltig befischten Fischbestände in Nord- und Ostsee	Alle wirtschaftlich genutzten Fischbestände sollen nach dem MSY-Ansatz nachhaltig bewirtschaftet werden bis 2020	-1
Arten erhalten – Lebensräume schützen	15.1	Artenvielfalt und Landschaftsqualität	Anstieg auf den Indexwert 100 bis 2030	-1

0	0,00%
0	0,00%
31	46,27%
15	22,39%
3	4,48%

Postulat	Nr.	Indikator	Ziel	Status 2018	Wert
In unseren Kulturlandschaften umweltverträglich produzieren	2.1. a	Stickstoffüberschuss in der Landwirtschaft	Verringerung der Stickstoffüberschüsse der Gesamtbilanz für Deutschland auf 70 Kilogramm je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche im Jahresmittel 2028 bis 2032	-1	+ 0,5%
	2.1. b	Ökologischer Landbau	Erhöhung des Anteils des ökologischen Landbaus an der landwirtschaftlich genutzten Fläche zukünftig auf 20 %	-1	
Länger gesund leben	3.1. a	Vorzeitige Sterblichkeit (weiblich)	Senkung auf 100 je 100.000 Einwohner (Frauen) bis 2030	-1	
	3.1. b	Vorzeitige Sterblichkeit (männlich)	Rückgang auf 190 je 100.000 Einwohner (Männer) bis 2030	-1	
	3.1.f	Adipositasquote von Erwachsenen	Anstieg dauerhaft stoppen	-2	
Gesunde Umwelt erhalten	3.2. a	Emissionen von Luftschadstoffen	Reduktion der Emissionen des Jahres 2005 um 45 % (ungewichtetes Mittel der fünf Schadstoffe) bis 2030	-1	
Bildung und Qualifikation kontinuierlich verbessern	4.1. a	Frühe Schulabgängerinnen und Schulabgänger	Verringerung des Anteils auf unter 10 % bis 2020	-1	
Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern	4.2. a	Ganztagsbetreuung (0- bis 2-jährige Kinder)	Anstieg auf 35 % bis 2030	-1	bei 36% der Messstellen
	4.2. b	Ganztagsbetreuung (3- bis 5-jährige Kinder)	Anstieg auf 60 % bis 2020 und 70 % bis 2030	-1	
Gleichstellung in der Gesellschaft fördern	5.1. a	Verdienstabstand zwischen Frauen und Männern	Verringerung des Abstandes auf 10 % bis 2020	-1	
Minderung der stofflichen Belastung von Gewässern	6.1. a	Phosphor in Fließgewässern	An allen Messstellen werden bis 2030 die gewässertypischen Orientierungswerte eingehalten oder unterschritten	-2	
	6.1. b	Nitrat im Grundwasser	Bis 2030 Einhaltung des „50 mg/l“ Nitrat Schwellenwertes im Grundwasser	-2	
Ressourcen sparsam und effizient nutzen	7.1. a	Endenergieproduktivität	Steigerung der Endenergieproduktivität um 2,1 % pro Jahr im Zeitraum von 2008 bis 2050	-1	Bei 81% der Messstellen

	7.1. b	Primärenergieverbrauch	Senkung um 20 % bis 2020 und um 50 % bis 2050 jeweils gegenüber 2008	-2	94,5% von 2008
Zukunftsfähige Energieversorgung ausbauen	7.2. a	Anteil erneuerbarer Energien am Brutto-Endenergieverbrauch	Anstieg auf 18 % bis 2020, auf 30 % bis 2030 und 60 % bis 2050	-1	
	8.2. c	Schuldenstand	Schuldenstandsquote max. 60 % des BIP (Beibehaltung bis 2030)	-1	
Zukunft mit neuen Lösungen gestalten	9.1	Private und öffentliche Ausgaben für Forschung und Entwicklung	Jährlich mindestens 3,0 % des BIP bis 2030	-1	Zuletzt -4%
Schulische Bildungserfolge von Ausländern in Deutschland	10.1	Ausländische Schulabsolventinnen und -absolventen	Erhöhung des Anteils der ausländischen Schulabgänger mit mindestens Hauptschulabschluss	-2	
			Angleichung an die Quote deutscher Schulabgänger bis 2030	-2	
	11.1 .c	Siedlungsdichte	Keine Verringerung der Siedlungsdichte	-2	-9% seit 2000
Mobilität sichern - Umwelt schonen	11.2 .a	Endenergieverbrauch im Güterverkehr	Senkung um 15 % bis 20 % bis 2030	-2	+10% seit 2005
	11.2 .b	Endenergieverbrauch im Personenverkehr	Senkung um 15 % bis 20 % bis 2030	-2	-1,1% seit 2005
Konsum umwelt- und sozialverträglich gestalten	12.1 .a	Marktanteil von Produkten mit staatlichen Umweltzeichen	Erhöhung auf 34 % bis 2030	-1	
Anteil nachhaltiger Produktion stetig erhöhen	12.2	Umweltmanagement EMAS	5.000 Organisationsstandorte bis 2030	-1	
Treibhausgase reduzieren	13.1 .a	Treibhausgasemissionen	Minderung um mindestens 40 % bis 2020, um mindestens 55 % bis 2030, um mindestens 70 % bis 2040 und um 80 bis 95 % bis 2050 - jeweils gegenüber 1990	-1	
Meere und Meeresressourcen schützen und nachhaltig nutzen	14.1 .aa	Nährstoffeinträge in Küsten- und Meeresgewässer - Stickstoffeintrag über die Zuflüsse in Ostsee	Einhaltung des guten Zustands nach Oberflächengewässerverordnung (Jahresmittelwerte für Gesamtstickstoff bei in die Ostsee mündenden Flüssen sollen 2,6 mg/l nicht überschreiten)	-1	

	14.1 .ab	Nährstoffeinträge in Küsten- und Meeresgewässer - Stickstoffeintrag über die Zuflüsse in Nordsee	Einhaltung des guten Zustands nach Oberflächengewässerverordnung (Jahresmittelwerte für Gesamtstickstoff bei in die Nordsee mündenden Flüssen sollen 2,8 mg/l nicht überschreiten)	-1
	14.1 .b	Anteil der nachhaltig befischten Fischbestände in Nord- und Ostsee	Alle wirtschaftlich genutzten Fischbestände sollen nach dem MSY-Ansatz nachhaltig bewirtschaftet werden bis 2020	-1
Arten erhalten – Lebensräume schützen	15.1	Artenvielfalt und Landschaftsqualität	Anstieg auf den Indexwert 100 bis 2030	-1

0	0,00%
0	0,00%
31	46,27%
15	22,39%
0	0,00%